

Hinführung zum Volleyball in den Klassenstufen 3 bis 6

Christoph Schimansky

SVG Lüneburg

Im Praxis-Workshop wird eine Unterrichtseinheit vorgestellt, die die Hinführung zum Großen Sportspiel Volleyball in den Klassenstufen 3 bis 6 thematisiert. Wie auch andere Große Sportspiele sieht sich auch der Volleyball mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert (z.B. wachsende Konkurrenz durch (Trend-)Sportarten, veränderte Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, speziell im Volleyball ein altersmäßig späterer Einstieg in Wettkampfformate). Die Präsenz im Sportunterricht ist daher von immenser Bedeutung für die Entwicklung der Sportart. Allerdings scheuen viele Lehrkräfte das Unterrichten des Spiels, gerade in jüngeren Klassenstufen. Ebenso ist Volleyball z.B. in Niedersachsen im Lehrplan nicht aufgeführt (bzw. erst ab Klasse 9 als Möglichkeit genannt).

In der Unterrichtseinheit wird dargestellt, wie Volleyball in den besagten Klassenstufen durchgeführt werden, sodass alle Schüler*innen am Spiel freudvoll teilhaben können. Vereinfachungen (Regressionen) wie z.B. Übungen und Spielformen in kleineren Teams und Spielfeldern ermöglichen einen früheren Kontakt zum Volleyball, der dazu führen kann, dass sich, sowohl im leistungs- als auch Breitensportorientierten Bereich, Kinder und Jugendliche wieder vermehrt dem Volleyball im Vereinssport zuwenden und gleichzeitig in den weiterführenden Schulen das attraktive Angebot *Jugend trainiert für Olympia* bereits in den Wettkampfklassen IV und III unterstützt werden kann. Gleichzeitig sorgt ein breites Angebot im Sportunterricht für Synergieeffekte, u.a. im Bereich der koordinativen Fähigkeiten, aber auch im Bereich technischer Fertigkeiten wie dem Schlagwurf, der sich im Volleyball als Angriffsschlag oder Aufschlag wiederfindet.